Presseinformation

3. April 2017

„Natur im Garten" auch in Oberösterreich gefragt

Mikl-Leitner: Ökologische Gartengestaltung liegt im Trend

Seit über 18 Jahren setzt sich die Aktion „Natur im Garten" für die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen ein. Über 14.700 Plaketten zieren die Zäune von Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzern, die ihr Wohnzimmer vor der Haustüre nach den „Natur im Garten" Kriterien ohne Pestizide, chemisch synthetische Düngemittel und Torf pflegen. Zudem pflegen bereits rund 40 Prozent der 573 niederösterreichischen Gemeinden ihre Grünräume ohne Pestizide. Seit Samstag, 1. April, wird die Bewegung auch in Oberösterreich umgesetzt. Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Johanna Mikl-Leitner übergab Oberösterreichs Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger die erste „Natur im Garten"-Plakette. Bereits im Jahr 2014 folgten Tirol und Vorarlberg der blau-gelben Vision vom ökologischen Gärtnern.

„Die Erfolgsgeschichte von ‚Natur im Garten' ist um ein Kapitel reicher. Neben den drei Kernkriterien - kein Torf, keine chemisch synthetischen Düngemittel und keine Pestizide - legt die Aktion höchsten Wert auf natürliche, biologische Vielfalt und die Förderung von Nützlingen. Wir wollen gesund halten, was uns gesund hält - in privaten Gärten sowie auf öffentlichen Flächen und Gemeinden. Wir wollen den Gedanken des ökologischen Gärtnerns noch tiefer in der Bevölkerung verankern", so Mikl-Leitner.

Im Gartenland Oberösterreich ist dieser Trend hin zur ökologischen Gartengestaltung seit Jahren spürbar und erlebt vor allem rund um die Landesgartenschau - wie ab 21. April in Kremsmünster - einen Boom. „Der Trend geht im Garten stark in Richtung Gemüse. Die Menschen wollen sich wieder selbst ernähren und in rund drei Viertel aller Gärten werden ganz bewusst Lebensmittel im Gemüsebeet produziert", so Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger, der auch betont: „Über die Generationen hinweg ist hier viel altes Wissen verloren gegangen. Mit dem oberösterreichischen Gartentelefon bieten wir die Möglichkeit, dieses Gartenwissen zum Ortstarif zu generieren. Es ist das erste Kooperationsprojekt, das wir gemeinsam mit der niederösterreichischen Initiative ‚Natur im Garten' umsetzen. Oberösterreich freut sich auf kommende Projektkooperationen, um weitere attraktive Angebote für unsere heimischen Gartenfreunde zu schaffen. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität in Oberösterreich zu stärken."

Nähere Informationen beim Büro LHStv. Mikl-Leitner unter 0664/826 78 89, Hermann Muhr, e-mail hermann.muhr@noel.gv.at, bzw. Natur im Garten, DI Hans-Peter Pressler, Telefon 0676/848 790 737, e-mail hans-peter.pressler@naturimgarten.at, http://www.naturimgarten.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at